

Mit Musik wurde 1968 das Tennisheim an der Franken-Straße eingeweiht und am Nikolaustag 2021 mit Bagger-Lärm platt gemacht

Mit Ergänzung Seite 4: 02.10.2022




Das Tennis-Heim in Holzausführung, gesponsert 1968 von der Brauerei Kitzmann, brannte im Herbst 1995 aus.



Das war's

2021.12.06., 14.15 Uhr – dort stand es, unser Tennis-Heim, in dem wir so Vieles erlebten!



SVB-echo

Mitteilungsblatt des Sportvereins Bubenreuth e.V.

September 1996 19. Jahrgang, Nummer 54

AIKIDO
Der nächste Anfängerkurs beginnt am 17. Oktober 1996 im Dojo

FUSSBALL
Die A-Jugend sucht dringend Trainer und Betreuer, die C-Jugend einen Trainer

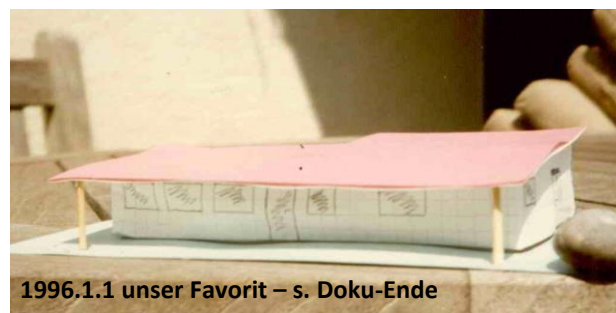
JUDO
Abteilungsversammlung am 14. Oktober 1996 um 20 Uhr im Sportheim

KEGELN
Die neue Kegelbahn ist fertig!

SCHACH
Neu: einmal im Monat Schachturnier

TENNIS
Das neue Tennisheim soll noch in diesem Jahr eingeweiht werden

1996: Abteilungs-Leiterin Ilse Plötz setzte auf ein neues Heim. Wie soll es aussehen? Unser Favorit fiel durch, trotz des günstigsten Preisangebots. Der SVB-Vorstand wollte eine Ausführung mit Fertigbauteilen, weil das Heim später `mal an anderer Stelle wieder aufgebaut werden sollte. – Der Rentner Erwin Plötz bekam den Auftrag, den Rohbau auszubauen. Ich, auch Rentner, sollte sein ständiger Helfer sein. Und wir „hauten rein“, schwierige Details planen wegen der „1m“-Rasterbauweise, Materialeinkauf, unsere vielen Mitglieder als Hilfen optimal einteilen usw. ...



1996.1.1 unser Favorit – s. Doku-Ende

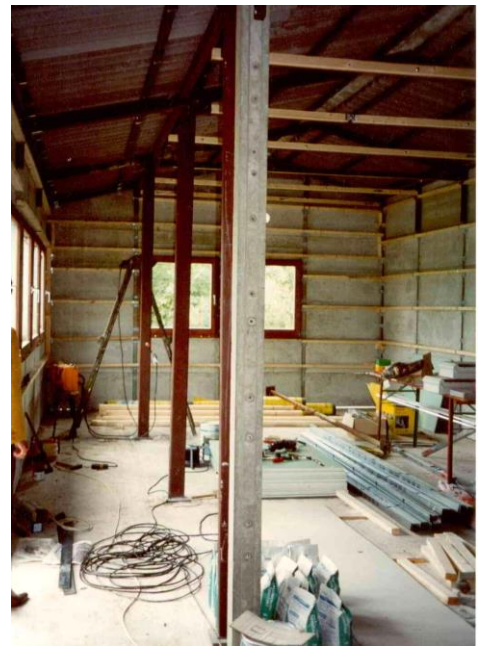


04.1996: 1. Lieferung Teile für Rohbau





Jetzt standen noch die Stützen im Aufenthaltsraum im Weg! (re) Die 3. (hinterste) wurde abgesägt und der Querträger verstärkt, an der 2. bot sich der Anbau einer Taschen- und Sitzkissen-Ablage an und die 1. verschwand in der Küchen-Rigips-Wand.



Erwin und ich verstanden uns blind. Erwin war Spezialist für Sanitär- u. Elektroarbeiten, ich flieste in den Duschräumen die Kabinen und Fußböden. Es gab aber auch Arbeiten, wo wir beide „zirkeln“ mussten, wie hier beim Rollo-Einbau in die Küchenwand. - Viele Mitglieder erinnern sich sicherlich noch an **ihre** Arbeiten, z. B. beim Ausbau des Aufenthaltsraums: Fußboden fliesen, Decken verkleiden, Wände streichen, Gardinen und Bilder von Gitte L. aufhängen, usw. ...



2021.11.02.1



1999.06.1



1999.06.2



2009.10.1.KW-75



1998.08.



2009.10.2

Andere kümmerten sich um unsere Grünanlage und Terrasse zur Freude unserer Tennisspieler/innen. Hier konnten wir toll feiern und Gäste bewirten. – Ilse Plötz ein *aufrichtiges Dankeschön*, denn sie wusste, dass wir nach dem schweißtreibenden Tennisspiel zu ihrem Kühlschrank stürzten, um uns „eins“ zu holen, hoffentlich mit Eintrag in die Abrechnungs-Liste.



2015.06.29.2

Wir erinnern uns noch gerne an die vergangenen Zeiten: auf der Terrasse, im Heim u. auf den Plätzen. „Wie war ich heute? siegreich? oder ...“



2017.07.23. - 50 Jahre Tennis in Bubenreuth



2017.07.23.2



2017.07.23.3



2015.06.29.1 Super-Senioren



2021.11.02.



2021.12.05.5 Ball-Wand

Es gab natürlich auch immer wieder `mal Ärger: In den 70er und 80er Jahren war die Platzbelegung oft ein Ärgernis. Wegen der vielen auswärtigen Mitglieder konnte mit Namenschildchen vorbelegt werden. Oft fand man es nicht mehr dort, wo man reserviert hatte. – Die Ball-Wand mit unserem eifrigen Japaner brachte uns eine Anzeige vom Nachbarn. Rechtsanwalt P. v. P., Vorstandsmitglied im Bay. Tennisverband, verhalf dem Kläger zu einer Schallschutzwand. – Und dann immer wieder die Platzpflege!

Die letzten Tage unserer Tennis-Idylle an der Frankenstraße (beim Bauhof):



2021.10.18.5



2021.10.27.

Zum letzten Mal hatten die Super-Senioren die Blenden abgehängt - und die Senioren +65 die Likörreste „niedergemacht“. - Wie wird die neue Anlage aussehen? Keiner weiß es! ... (Info v. 27.09.2022: der Bebauungsplan war bereits am 07.04.2021 rechtskräftig geworden)



2021.12.05.1

Dezember 2021: Das rot-weiße Band lässt keinen Te-Spieler mehr auf die Anlage. „Meine“ Fliesen überstanden die Baggerketten (re.) ... noch K.-W. Mr.



2021.12.05.2



	A	B	C	D
Tennisheim des SVB - Angebotsvergleich				
Mengengerüst aus Angebot Fa. Vestner:				
1	Oberboden-Abtrag einschl. Abtransport	Fa. Vestner	SABLU	K+V
2	Saubereisenschicht unter Bodenplatte	1.575,00		Reiser, 09/96
3	Fundamentanker mit 3 Fahnen	2.250,00		Car
4	Bodenplatte, B 25, 20cm kpl.	1.221,00		lito
5		8.159,00		
6	Zwischensumme 1	13.205,00		
7	Umfassungswände aus Gasbeton, 30 cm	23.093,00		77.710,00
8	Fußboden		0,50	1,00
9	Innenwand Küche/Dusche KSL-MW 24 cm	1.767,70		
10	Restl. Innenwände aus Gasbeton	4.487,40		6.110,00
11	Fleisen, Putz		0,50	0,50
12	Stahlbetonstütze Fenster-/Türöffnungen	699,00		
13	Dach mit Holzträgerbalken u. Trapezblecheindeckung	14.223,00		
14	Dach-Isolation und Innenverschalung		1,00	1,00
15	Dachrinne einschl. Regenfallrohr	1.692,00		
16	4 Stück Holzfenster, einfach verglast, 1 x 1 m	2.340,00		0.511,00
17	2 Stück dito, jedoch 90 x 60 cm	950,00		
18	5 Stück Metall-Außenlären 1 x 2 m	9.355,00		2.550,00
19	3 Stück Holz-Innentüren 0,76 x 2 m, je 950,- DM	2.880,00		1.920,00
20	Zwischensumme 2	61.477,15	109.720,00	1.803,50
21	Cadolto: Transport- und Montagekosten			1.500,00
22	Bodenplatte entspr. Fa. Vestner		13.205,60	1.205,60
23	Cadolto: Innenauskleidung	3.710,00	3.710,00	710,00
24	Cadolto: Elektroinstallation	6.076,00	6.076,00	076,00
25	Cadolto: Sanitärinst. - SABLU-Lieferumfang berucks.	9.365,00	6.000,00	365,00
26				
27				
28		93.833,75	138.711,60	13.860,10
29	Mehrwertsteuer 15%	1.115		
30	Preisvergleich	107.908,81	159.518,34	159.309,12
31				
32	Kalkulationsbasis:	Skizze 5.6.95	Skizze 18.12.	Skizze 12.95
33	Grundfläche	99,5 qm		
realisiert				
1996.1.A Favorit rot, s. Seite 1				

Jedes Foto - eine Erinnerung!: Die Tür zu den Toiletten und Umkleiden blieb zu, wenn man das Passwort vergessen hatte; besonders blöd, wenn`s eilig war. Und die Linien-Bänder erinnern an manchen Streit „Ball ist aus oder? „Macht zwei neue Bälle“ war stets die beste Lösung.

Die Abriss-Arbeiten durch die Fa. Gilch wären mit unserem Vorschlag kostengünstiger gewesen, **aber das ist nicht mehr unser ...**

26.01.2022: Start der neuen Tennisabteilung unter der Leitung von Thomas Ziegler mit seinem Team. GLÜCK AUF!

Diese Doku findet sich auf meiner jimdo Website, <https://kwm.jimdofree.com>





Liebe Tennisfreunde,

Inzwischen weiß sicher jeder von Ihnen, daß unser Tennisheim am 5.11.95 durch Brand infolge Brandstiftung zerstört wurde. Obwohl die Bubenreuther Feuerwehr sehr schnell zur Stelle war, konnte das Holzgebäude nicht gerettet werden. 18 fleißige und freiwillige Helfer rissen daraufhin am 28.12.95 bei eisigen Temperaturen die einsturzgefährdeten Gebäudereste ab. Durch die Mithilfe von Herrn Roßmüller im gemeindeeigenen Schaufel-lader wurden in einem Tag zwei güterwagengroße Container gefüllt, und wir möchten uns auch an dieser Stelle bei der Gemeinde Bubenreuth für die Unterstützung herzlich bedanken.

Wir haben uns in den letzten Wochen bemüht, so schnell wie möglich eine Ersatzlösung zu finden und konnten in einer außerordentlichen Abteilungsversammlung Ende Januar vier verschiedene Gebäudemodelle vorstellen. Da sich aus verschiedenen Gründen die Errichtung eines Gebäudes aus Beton-Fertigteilen für uns als geeignetste Art des Wiederaufbaus erwies (durch Lieferzeit, Aufbauzeit, ggfs. Versetzbarkeit an einen anderen Standort, Feuerfestigkeit, Möglichkeit zur Kostenreduzierung durch Eigenleistung), entschied sich die Mehrheit der anwesenden Abteilungsmitglieder für diese Variante.

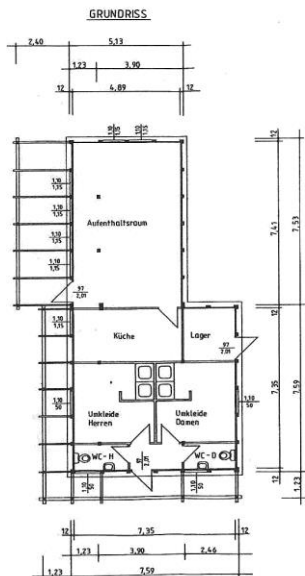
Der Bauantrag wurde im Bubenreuther Rathaus innerhalb von zwei Tagen befürwortet und am 28.2.96 im Landratsamt zur Genehmigung eingereicht, die jedoch leider bis zum heutigen Tag noch aussteht. Wir können deshalb auch die notwendigen Vorarbeiten durch die Baufirma (Fundamentplatte, Verlegung der Anschlüsse von Frisch- und Abwasser und Elektrik) noch nicht durchführen lassen.

Ich weiß, daß die Geduld unserer Mitglieder auf eine harte Probe gestellt wird, aber am Ende winkt ein schönes neues Tennisheim, das durch den Einbau von jeweils zwei Duschen für Damen und Herren und etwas geräumigeren Umkleideräumen sogar größer wird. Wenn in diesem Jahr vorübergehend Schwierigkeiten in puncto Sanitärbereich auftreten, so hoffe ich, daß unsere Mannschaftsspieler bei den Gästen auf Verständnis plädieren. Wir stehen in Verhandlungen mit der Tennisallee, damit wir dort zunächst Toiletten und Duschen benutzen dürfen; als Ausweg bleibt auch noch das SVB-Sportheim.

Das Ergebnis unserer Verhandlungen werden wir rechtzeitig durch Aushang an der kleinen Holzhütte bekanntgeben, wo bis



Musterhaus



In diesem Stil wird unser neues Tennisheim errichtet.
 Hersteller:
 3 S - System-Fertigbau,
 Göttingen

beb. Fläche : 96,24 m²
 umb. Raum : 309,62 m²
 Nutzfläche : 90,26 m²

24

Bauplan unseres Tennisheims 1996

Unsere Arbeit am neuen Tennisheim geht erst richtig los, wenn die äußere Hülle (Außenwände, Türen, Fenster, Dach) steht. Die Mitgliederversammlung hat beschlossen, soviel wie möglich in Eigenarbeit zu leisten, d.h. wir brauchen viele Mitglieder, die bereit sind, bei den unterschiedlichsten Arbeiten mitzuhelfen. Eins muß uns dabei klar sein: je mehr Arbeiten wir an Firmen vergeben müssen, je mehr treiben wir die Kosten in die Höhe!

In der a.o. Mitgliederversammlung haben wir beschlossen, zunächst keine Umlage auf die Mitglieder anzustreben, sondern zuerst die durch die Auszahlung der Brandversicherung und einer Rücklage zur Verfügung stehenden Gelder zu verwenden. Doch ist jetzt schon klar, daß dieser Betrag zur Finanzierung des neuen Tennisheims nicht ausreichen wird und eine Entscheidung über die Beschaffung des Mehraufwands noch zu treffen ist.

Die Arbeiten an dem neuen Tennisheim und alles, was damit zusammenhängt, koordiniert unser Abteilungsmitglied Erwin Plötz als Projektleiter, und wer bereit ist, in irgendeiner Form mitzuhelfen, kann sich bei ihm melden (Tel. 21646) oder sich in eine Liste (hängt an der kleinen Holzhütte) eintragen. Wie schon erwähnt - die Palette der anstehenden Arbeiten ist sehr vielfältig!

Da der Saisonbeginn naht, gibt es ein weiteres Problem durch die Belegungstafel und die Namensschilder, die mitverbrannt sind. Ich hoffe, daß bis zum Spielbeginn eine neue Tafel da ist und jeder sein Schild hat, vielleicht müssen wir uns aber auch für kurze Zeit mit Listen begnügen, in die handschriftlich die Belegungen eingetragen werden. Wir arbeiten an einer schnellen Lösung! Ich hoffe auf das Verständnis aller Mitglieder, daß wir ab und zu mit Provisorien auskommen müssen. Nach einer gewissen Durststrecke wird dann alles besser!

Neben den vielfältigen Aktivitäten für das neue Tennisheim laufen die jährlichen Frühjahrsarbeiten für die Plätze an. Am 30. März hatten wir den ersten Arbeitseinsatz, an dem viele fleißige Helfer nach dem Telefonruf beteiligt waren. Bei allen möchte ich mich recht herzlich für das kräftige Zubacken bedanken!

Die Winterspielrunde verlief ohne große Höhen und Tiefen. Keine der Mannschaften ist auf- oder abgestiegen - das ist allerdings auch das Mindeste, was unser Sportwart für die Sommersaison erwartet! Besser wäre es natürlich, wenn die eine oder andere Mannschaft den Sprung in die nächste Klasse schaffen würde.

In diesem Sinn wünsche ich allen unseren Spielern, ob Jung oder Älter, einen guten Start in die neue Saison, viel Spaß am Tennissport und den Mannschaftsspielern nur gewonnene Spiele!

V. Plötz

Liebe Tennisfreunde,

die Saison geht zu Ende und die Abteilungsleitung atmet auf, denn trotz aller Widrigkeiten und Provisoren, die der Brand mit sich brachte, lief es besser als wir uns das im vergangenen Winter vorstellen konnten. Unser Sportwart K.W.Maurer hat es fertiggebracht, auch ohne Belegungstafel mit seinen wöchentlich aufgehängten Plänen - ab und zu werden sie vom Wind weggeweht - den normalen Spielbetrieb reibungslos aufrechtzuerhalten. Sogar eine Vereinsmeisterschaft zog er durch. „Klasse!“ K.W. und Dank von der Abteilung.

Dank auch an die Mitglieder, die immer wieder geholfen haben, den Punktspielbetrieb für uns und unsere Gäste erträglich zu gestalten. Wie oft mußten unsere aufgestellten Party-Zelte kurzfristig wieder zusammengeklückt und neu aufgestellt werden, wenn sie der Sturm davongetragen hatte. Von ursprünglich drei Zelten blieb eines übrig und auch das fiel kurz nach den Spielen einem Unwetter zum Opfer. Aber wie gesagt, es lief trotzdem alles recht gut und die Gastmannschaften zeigten viel Verständnis für unsere Ausnahmesituation.

Unsere 1. Herrenmannschaft störte das alles nicht, denn sie schaffte den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Die Abteilung gratulierte und gab ein Grillfest für die Mannschaft, natürlich auf unserer Anlage. Viele Mitglieder schlossen sich dem Grillfest an und da das Wetter mitspielte, wurde es eine gelungene Aufstiegsfeier.

Vielleicht hat diese Brandmisere auch eine positive Seite, indem sich viele Mitglieder durch das Improvisieren näher kamen und kennenlernten. Ich würde sagen, „kein Schaden ohne Nutzen!“.

In die nächste Saison gehen wir dann mit unserem neuen komfortablen Tennisheim. Die Außenanlagen werden sicher nicht so schnell fertig, aber die Einweihung des Heimes streben wir nach wie vor dieses Jahr an. Was uns an einer Einweihung in diesem Jahr abhalten könnte, habe ich in meinen Schreiben an alle Mitglieder im August aufgeführt. Im September zur Jahres-Abteilungsversammlung werden wir mehr wissen. Vielleicht haben sich zu unseren Dauerhelfern noch einige hilfswillige Mitglieder hinzugesellt, so daß wir nur Positives über den Fortgang des Baues berichten können. Leider wird das SVB-Echo unsere Mietglieder erst nach der Abteilungsversammlung erreichen.

Wenn sich jemand unserer Mitglieder Gedanken gemacht haben sollte, wie das im nächsten Jahr mit der Platzbelegung wird (Tafel und Schilder fielen ja dem Brand zum Opfer), der kann beruhigt in die Hallensaison starten. Tafel nebst Schilder warten nur darauf im oder am neuen Heim befestigt zu werden. Unser ehemaliger Jugendwart Herr Blied hat viel Zeit investiert, wenn ich das so mitteilen kann.

Wir haben einen neuen Platzwart. Herr Schmidt aus Bubenreuth ist seit Juli auf der Anlage tätig. Die Frühspieler haben ihn sicher schon gesehen oder kennengelernt. Ich bitte die Spieler um etwas Geduld, wenn dieses oder jenes in seinem Aufgabebereich noch nicht so klappt. Es war mehr als schwierig jemand für diese Aufgabe zu finden, nachdem sich unser langjähriger Platzwart aus Gesundheitsgründen abmeldete.

Vorstandsmitglieder des SV Bubenreuth und Abt.-Le...										Wegen unterschiedlicher Wahltermine beziehen sich die Angaben jeweils auf das Wahl-Jahr		SVB-HIST- K-W. 03/07				
Jahr	1. Vorstand	2. Vorstand	Kassier	Schriftführer	Abteilungsleiter:											
1952	Edgar Bauer	H. Kaiser	A. Heinzmann	Rudi Fischer	Fußball	Schachclub un-										
1953	"	"	"	"	s. Vorstands.	ter Landrat Höh-										
1954	Hans Veith	"	"	"	"	neko kommt									Turnen	
1955	"	"	"	"	"	1957 zum SVB:									J. Teller, B. Kreuzin-	
1956	"	"	"	"	"	Schach									ger bieten Geräte-	
1957	"	"	"	"	"	Arthur Teller									turnen an	
1958	"	"	"	"	"	"										
1959	"	"	"	"	"	"										
1960	Ernst Schwanzer	"	"	"	"	Karl Schuster										
1961	"	"	"	"	"	"										
1962	Hans Veith	"	"	"	"	"										
1963	"	"	"	"	"	"										
1964	"	"	"	"	"	"										
1965	Bruno Treil	"	"	"	"	"										
1966	"	"	"	"	"	"										
1967	Hans Veith	"	"	"	"	"										
1968	"	"	"	"	"	"										
1969	"	"	"	"	"	Hermann Frank										
1970	"	"	"	"	"	"										
1971	"	"	"	"	"	"										
1972	"	"	"	"	"	"										
1973	" bis 23.5.73; E-Vor	"	"	"	"	"										
1974	Hermann Frank	A. Heinzmann	Ignaz Rojschl	Peter Kelle	"	"										
1975	"	K-W. Maurer	"	"	"	Norbert Teller										
1976	"	"	"	"	"	A. Heinzmann										
1977	K-W. Maurer, kom.	"	"	"	"	"										
1978	Wilhelm Stöhr	Normann Treilt	"	"	"	"										
1979	"	"	"	"	"	"										
1980	"	K-W. Maurer	"	"	"	Karl Dotzauer, ER										
1981	"	"	"	"	"	Georg Seuberth										
1982	K-W. Maurer, kom	"	"	"	"	"										
1983	Karl Küfner	Georg Seuberth	"	"	"	Raimund Klier										
1984	" 1)	"	"	"	"	"										
1985	Karlheinz Adrian	Ignaz Rojschl	Hermann Link	K-W. Maurer	"	"										
1986	"	"	"	"	"	"										
1987	"	Hans-Jür. Leyh	Petra Gerken	"	"	"										
1988	"	"	"	"	"	"										
1989	"	"	"	"	"	"										
1990	"	"	"	"	"	"										
1991	Josef Welker	L. Tannhausen	Th. Schneider	Doris Michaelis	"	"										
1992	"	"	"	"	"	"										
1993	Josef Gahn 2)	"	Ch. Schm.-Knoll	"	"	"										
1994	Thom. Schneider	"	B. Spriewald	"	"	"										
1995	"	Doris Michaelis	Eugen Füß	Maria Veith	"	"										
1996	"	"	"	"	"	"										
1997	Petra Kipping	"	"	Gabriele Bracker	"	"										
1998	"	"	"	Anita Schnell	"	"										
1999	"	"	"	"	"	"										
2000	"	"	"	"	"	"										
2001	"	Erwin Primas	Wolfg. Meyer	kein, neue Satzg.	Dr. Spriewald	"										
		1) vom 14.12.84 bis 22.03.85: Karl Küfner, Karlheinz Adrian, Hermann Link, K-W. Maurer 2) vom 17.06.93 - 30.11.93														

In der A ist leider das Protokoll-Buch mit JHV-Einträgen "verschütt" gegangen. Kh. Adrian und ich waren bei der Suche erfolglos. Deshalb ist in der Tab. das Loch. Frage an Eugen: wer kann das "Loch" schließen? Grüße K-W. 17.3.2007

